
Arbeitsschwerpunkte der Stadtsportjugend (SSJ) Weimar

Aus Gründen der Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

Die Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte richten sich nach den Bedürfnissen einer gesunden und demokratischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. In ihrem Kern sind die Profile und Arbeitsschwerpunkte der ThSj zugrunde gelegt.

Profil 1: Jugendbildung

1. Ziel ist die Entwicklung der Persönlichkeit junger Menschen, bezogen auf alle Lebens- und Handlungsfelder und damit letztendlich auch die Vermittlung von Kompetenzen, Fähigkeiten und Qualifikationen.
2. Vorhandene Konzepte - übergeordneter Ebenen (u.a. ThSj) - werden umgesetzt.
 - Jährlich wird eine JuLeiCa-Ausbildung angeboten.

Profil 2: Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit

3. Entwurf und Umsetzung von Maßnahmen, die die Entwicklung (Bewegung, Fairness...) der Weimarer Kinder und Jugendlichen fördert.
 - Kindertagessportfeste
 - Kooperationen mit Institutionen und Trägern der freien Jugendhilfe. (freie Sportangebote, Spiel- und Sportfeste)
4. Fortführung und Weiterentwicklung der Projekte:
 - Sportmobil

Profil 3: Internationale Jugendarbeit

5. Jedes Jahr findet in Weimars Partnerstadt Trier eine Jugendbegegnung der besonderen Art statt. Jugendliche aus Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Kroatien, Israel, Japan und Deutschland erleben gemeinsam Sport und Kultur und werden zu gegenseitiger Toleranz und zu mehr Verständnis motiviert.

Profil 4: Jugenderholung

6. Die SSJ Weimar bietet regelmäßig Maßnahmen der Jugenderholung an und unterstützt die Vereine bei der Planung und Durchführung eigener Maßnahmen. Weiterhin wirkt die SSJ Weimar darauf hin, Rahmenbedingungen bei der Förderung und Abrechnung zu erhalten und zu verbessern.

Profil 5: Jugendverbandsarbeit

7. Kontinuierliche Vertretung der Stadtsportjugend Weimar:
 - im Stadtsportbund Weimar e. V.
 - in der Thüringer Sportjugend
 - im Jugendhilfeausschuss der Stadt Weimar
 - in weiteren Gremien der Stadt Weimar (z.B. BgA)
8. Kontinuierliche Vorstandsarbeit unter dem Prinzip der größtmöglichen Transparenz.
9. Enge Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und gewählten Jugendvertretern der Weimarer Sportvereine.
10. Vertretung der Interessen von Weimarer Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch das verstärkte Einbringen in gesellschafts- und jugendpolitische Debatten sowie den Aufbau einer starken Lobby für Jugendarbeit im Sport.
11. Ehrung und Auszeichnung von Menschen, die sich in der Jugendarbeit im Sport verdient gemacht haben.

Profil 6: Partizipation

12. Mit dem gemeinsamem Projekt von ThSj und SSJ Weimar "Chancen für Julia(n)" werden, unter wissenschaftlicher Beratung, neue Möglichkeiten getestet die Mitbestimmung von jungen Menschen innerhalb sportlicher Jugendarbeit zu fördern.
13. Durch einen jungen Vorstand werden die Zielstellungen der Partizipation ermöglicht. Diese Mitarbeit wird durch die Jugendordnung der SSJ Weimar festgeschrieben.

Profil 7: Jugendsozialarbeit

Profil 8: Sportliche Jugendarbeit

14. Ausbau der Angebote in den Sportvereinen für Kinder und Jugendliche.
15. Kooperationen zwischen Vereinen und Kindertagesstätten und Schulen. Ausbau der Angebotsformen im schulischen Kontext (Ganztagsangebote bzw. im Rahmen von Schuljugendarbeit).
16. Fortführung der Ausbildung/Fortbildung Lizenz, Übungsleiter C mit dem Profil „Kleinkind & Vorschulalter“ für Erzieher/Innen in den Kindertagesstätten sowie weitere Interessierte
17. Unterstützung von Kindertagesstätten um das Qualitätssiegel „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ zu erhalten.
18. Erhalt und Förderung von Wettkämpfen in Weimar.
19. Bindung von Sportlern an den Verein durch zeitlich befristete, aufgabenorientierte Projekte (Betreuungsaufgaben, Jugendarbeit) sowie gezielte Ansprache von ehemals aktiven Sportlern für eine Tätigkeit als Übungsleiter-, Kampf- oder Schiedsrichter

Profil 9: Gewaltprävention und Extremismusbekämpfung

20. Fortführung und Weiterentwicklung des Modellprojekts „SPORT FREI von... Extremismus“
 - Aufgrund der begrenzten Förderdauer durch das Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ (ehemals „VIELFALT TUT GUT“) müssen Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden, die es ermöglichen dieses Projekt weiterhin in diesem Rahmen erhalten zu können.¹
21. Fortführung und Weiterentwicklung des in Zusammenarbeit mit der ThSj entwickelte und durch das Bundesprojekt „JETST - Junges Engagement im Sport“ der Deutschen Sportjugend geförderte Projekt „Chancen für Julia(n) - Jugendliche in Aktion“.
 - Ziel ist die Stärkung des Engagements benachteiligter junger Menschen im Sport sowie die Erhöhung der Bildungs- und Chancengerechtigkeit.
22. Einbindung der Projekte in die allgemeinen Aktivitäten der SSJ Weimar.

¹ Anm.: Im Ursprung sah das Konzept "SPORT FREI... von Extremismus" ein volle Mitarbeiterstelle vor. Aufgrund der begrenzten Mittel konnte von 2007 bis 2010 nur eine halbe Stelle realisiert werden. Teile des Konzeptes konnten nicht durchgeführt werden und stehen im Fokus der Bemühungen. Neben dem Erhalt der halben Stelle ist eine Erhöhung auf eine volle Stelle lohnend und wünschenswert.